

16.01.2016

Route (12.7 km): Mezni Louka - Gabrielensteig - Prebischtor - Mühlweg - Mezná - Mezni Louka

Ziel der Rundwanderung war das Wahrzeichen der Böhmischen Schweiz, das größte natürliche Sandsteintor Europas, reizvoll eingefasst in winterlicher Kulisse, gut für eine Winterwanderung. Und so kam es dann auch. Mit dem Parkplatz am Hotel-Restaurant Mezni Louka als Startpunkt gewannen wir auf dem Gabrielensteig schnell an Höhe. Die Luft war klar, Wege und Bäume verschneit, der Nebel zog über die umliegenden Felshöhen. Der rot ausgezeichnete Pfad führte vorbei an beeindruckenden Felsriffen auf der rechten und oft steil abfallendem Abgrund auf der linken wie durch einen Zauberwald. Ein durch Geländer und Brücken gestalteter Serpentinweg führte schließlich zum Großen Prebischtor. Schnell wird man von diesem faszinierenden Gebilde in den Bann gezogen. Erstaunt von der Konstruktion und Schönheit dieses Naturdenkmals rückten wir mit jedem Schritt auch dem nebenstehendem Ausflugsschlösschen Falkenhorst immer näher, das die Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr nicht einzulösen versuchte. Die Öffnungszeiten von November bis März am Fr/Sa/So von 10 bis 16 Uhr galt am Ende doch nur einer kleinen, aber warmen Hütte hinter dem Prebischtor, mit dem Hauptgericht: Eis. Die Planänderung sah nun vor, die Aussichtsplattform gegenüber dem Prebischtor zu erklimmen und die herrliche Aussicht zu genießen, den Gabrielensteig zur Fahrstraße hinunterzulaufen und über den Mühlweg wieder an den Ausgangspunkt zu gelangen. Dort angekommen, studierten wir im Restaurant hungrig die Speisekarte mit böhmischen Raffinessen und glichen die verbrannten Kalorien genussvoll wieder aus.













Revision #3

Created 25 July 2026 21:44:46 by Stefan Opitz

Updated 26 July 2026 18:05:36 by Stefan Opitz